

## NIEDERSCHRIFT

über die 4. Mitgliederversammlung der "Landesschülervertretung-Landesvereinigung der bayerischen Bezirksschülersprecher e.V." vom 18.-20.03.1994 in Würzburg

Tagungsort : Schülerladen Würzburg  
Organisation : Ulli Kraus , Vorstand  
Tagungsleitung : Ulli Kraus , Vorstand  
Anwesend : siehe Anlage 2  
Beginn : Freitag, 18.03.94, 19.00Uhr  
Ende : Sonntag, 20.03.94, 13.00Uhr  
Schriftführer : Volker Tzschucke (Unterfranken)

### **TAGESORDNUNG:**

#### Freitag, 18.03.1994

TOP 1: Anreise, Begrüßung  
TOP 2: gemütliches Beisammensein

#### Samstag, 19.03.1994

TOP 3: LSV und Medien  
TOP 4: Termine  
TOP 5: BAT-Vorbereitung: Anträge  
TOP 6: Diskussion des Grundsatzprogramms

#### Sonntag, 20.03.1994

TOP 7: Abreise

### **Zu TOP 1:**

Bis zum späten Freitagabend strömen die Massen zum Schülerladen Würzburg. Es werden Grußworte von ehemaligen bzw. nicht anwesenden Bezirksschülersprechern übermittelt und Einzelschicksale (z.B. Florian Wimmer) diskutiert.

### **Zu TOP 2:**

Im Rahmen dieses Top "Gemütliches Beisammensein" wurden die im Schülerladen Würzburg angebotenen Beschäftigungsmöglichkeiten in vollem Umfang ausgeschöpft. Bis spät in die Nacht wurden "Kicker", "Therapy", "Solitaire" oder "Schafkopf" gespielt, wobei ein Hauptaugenmerk auf dem Näher-Kennenlernen lag.

### **Zu TOP 3:**

Der Samstag-Vormittag wurde mit einem Austausch über Erfolge in puncto Öffentlichkeitsarbeit begonnen.

Es wurde von Interviews mit den lokalen Radiostationen

- \* Radio Unterallgäu/Kaufbeuren
- \* Radio Primavera Memmingen
- \* Radio Oberland

über die LSV berichtet.

### weiter zu TOP 3:

Außerdem ist in der "TZ München" ein Artikel über die LSV erschienen. Letztendlich wurde über ein Angebot der Münchener Jugendzeitung "NEWSBROTHERS" zur Gestaltung von zwei Seiten durch die LSV informiert. Dem Angebot steht die LSV positiv gegenüber, sie wird über eine Wahrnehmung desselben nachdenken.

### Zu TOP 4:

Durch den Vorstand wurden folgende Termine bekanntgegeben und die Teilnahme an den Veranstaltungen empfohlen:

- \* 24.03.94, 17.30Uhr, DGB-Haus München  
Volksbegehren "Bessere Schulen": Zeitliche Struktur der Einreichung und Werbekampagne
- \* 14.04.94, 19.00Uhr, Bayerischer Landtag München  
Gespräch mit der FDP-Landtagsfraktion
- \* Rhetorik-Seminare der GEW, verschiedene Termine  
Schaffung von Grundlagen für Diskussionen über das Volksbegehren  
(Eine Einladung mit den genauen Terminen wurde inzwischen jedem Mitglied der LSV durch die GEW zugeschickt.)

### Zu TOP 5:

Für die noch ausstehenden BATen wurden folgende Anträge zur Beratung empfohlen:

- \* In der Kollegstufe sollen grundsätzlich in den Grundkursen zwei Kurzarbeiten pro Semester geschrieben werden.
- \* Die Ablehnung der GSO-Änderungen von 1992 soll erneut zum Ausdruck gebracht werden.
- \* Der Berechnungsmodus im GK-Fach Kunsterziehung soll zugunsten der Note aus praktischer Semesterarbeit verändert werden.
- \* Religion soll abgewählt werden können.

Außerdem wurde über den auf der letzten BAT in Unterfranken gestellten Antrag, Geschichte den Rang eines Kernfaches zu verleihen, diskutiert.

### Zu TOP 6:

Die Besprechung eines neuen Grundsatzprogramms für die LSV nahm den größten Teil des Samstags in Anspruch.

Hierbei wurde die Diskussionsgrundlage von Geschäftsführer Ulli Kraus besprochen. Christian stand dem Entwurf grundsätzlich positiv gegenüber und tat dies auch kund.

Als wesentliche Ergebnisse sollen hier genannt werden:

- \* Die LSV enthält sich weitestgehend der Beteiligung an Diskussionen über nicht-schulpolitische Themen.
- \* Die LSV äußert sich nicht über andere Schularten als das Gymnasium, da dies nicht in den Kompetenzbereich der Bezirksschülersprecher fällt.
- \* Die LSV wünscht sich eine Anerkennung durch das KuMi.
- \* Die LSV kommt nicht zu einer einheitlichen Meinung über die Abschaffung der Noten in den Fächern Kunsterziehung, Musik und Sport.

Der Entwurf konnte nicht vollständig behandelt werden, die Diskussion der Bereiche "Einschätzung der Lehrpläne" und "LSV und SMV" wurde vertagt.

Ein vollständiger Überblick über die bisher getroffenen Beschlüsse wurde den Mitgliedern bereits zugesandt und ist als ANLAGE 1 zu betrachten.

### Zu TOP 7:

Nachdem bereits am Samstag-Abend ein ungeheurer Drang zur Abreise bestand, und viele der Teilnehmer diesem auch nachgaben, machten sich die letzten Hinterbliebenen am frühen Sonntag-Nachmittag auf die Rückfahrt in heimatliche Gefilde.